

NACH 10 STUNDEN ERREICHEN UNSERE HILFGÜTER DIE FLUTREGION



himalaya.happiness.2026 und
4 weitere

❤️ Hilfe für die Flutopfer in Nepal
Nach unserem Spendenaufruf hat unsere Partnerorganisation, die Ngima Dawa Foundation dringend benötigte Hilfsgüter eingekauft, sortiert, vorbereitet und sorgfältig verpackt.

Am 9. September machten sich drei große Transporter auf den Weg in die von der Flut betroffenen Regionen. Über schwer befahrbare Pisten und Umwege erreichten sie schließlich die Dörfer, für die wir unsere Hilfe zugesagt hatten.

Mit dabei waren unter anderem Töpfe und wichtige Haushaltswaren, damit die Menschen wieder warme Mahlzeiten zubereiten können. 🍲❤️

🙏 Danke an alle, die diese Hilfsaktion mit ihren Spenden und ihrer

🙏 Danke an alle, die diese Hilfsaktion mit ihren Spenden und ihrer Unterstützung möglich machen.

Gemeinsam helfen. Gemeinsam Hoffnung schenken. 🍷❤️



Um diese Mammutaufgabe zu stemmen, arbeiten alle kleineren Hilfsorganisationen zusammen, Nepali Rotznäschen inclusive der Mediziner, der Bruder von Pema mit seinen Himalaya happiness hunters und natürlich unsere Petra aus Südtirol

Hier auf diesem Link unten können Sie die Wahnsinnsfahrt der Helfer sehen, wie die Hilfsgüter unserer Ngima Dawa Foundation durch die Felder an betroffene Orte im Katastrophengebiet gebracht werden. Da die einzige Straße dorthin zerstört ist, blieb nur der Weg durch die monsundurchweichen Felder und durch die Berge. Pema hat selbst den Konvoi begleitet.

Sie können es leider nur sehen, wenn Sie auf instagram angemeldet sind. Sie können mit den Pfeilen links und rechts eine Bilderfolge sehen

<https://www.instagram.com/p/DdEdygvDFUf/?stkn=MXZrdTJiNmJ5ZnQzeg==>



Den Zeitungsartikel über Pemas Bruder und seine Frau lege ich Ihnen in die Anlage

Flut in Nepal – die Hilfe beginnt

Perna war während der Flut noch bei und in Reha. Kaum zurück in die Heimat, legte sie sich am 01.09.2026 auf den Weg nach Nepal. Sie kam bis Trisuli Bazar. Dort wurde sie von einer hohen Masse von Wasser und Schlamm weggespült. Die Lage ist dramatisch. Bis zu 10 Meter hohe Schlammmassen machen viele Gebiete unpassierbar. Es regnet weiterhin. Es gibt vielerorts kein Trinkwasser.



Nepal braucht unsere Hilfe – auch nach der Flut

Namaste,
Liebe FreundInnen und Freunde von Nepal,
die verheerende Sturzflut in Nepal hat innerhalb kürzester Zeit Häuser zerstört, Existenzen genommen und viele Menschen in große Not gebracht. In unserem ersten Reisebericht haben wir bereits über die dramatischen Ereignisse vor Ort berichtet. Doch die Folgen der Katastrophe werden die Menschen noch lange begleiten.

Die akute Nothilfe und die Aufräumarbeiten laufen. Große Hilfsorganisationen leisten dabei wichtige Arbeit. Als kleiner gemeinnütziger Verein können wir diese unmittelbare Nothilfe nicht in diesem Umfang leisten.





nd_foundation.np und 2 weitere



nd_foundation.np Hilfsaktion in Rasuwa

Am 11. September 2026 verteilte unser Team erfolgreich humanitäre Hilfe an Familien, die von der jüngsten Sturzflut in Nepal betroffen waren.

Durch den Austausch mit dem örtlichen Gemeindevertreter erfuhren wir, dass etwa 150 Menschen aus der Region als vermisst gemeldet worden waren. Viele Überlebende konnten sich nur knapp retten, nachdem sie in Betrawadi ihr Zuhause und ihre Angehörigen verloren hatten. Auf der Suche nach Schutz und Sicherheit flohen sie an die nächstgelegenen sicheren Orte, darunter Ramche im Distrikt Rasuwa.

Nach Gesprächen mit unseren Kontakten vor Ort und der Einschätzung des unmittelbaren Bedarfs der betroffenen Gemeinschaft konzentrierten wir unsere Unterstützung auf lebenswichtige Haushaltsgegenstände. Wir übergaben persönlich 150 Hilfspakete, die einen Schnellkochtopf, einen Wok, einen Pfannenwender, eine Schöpfkelle, eine Decke, ein Regenbekleidungsset sowie eine Jacke enthielten.

Da es äußerst schwierig war, alle Betroffenen an einem einzigen Ort zu versammeln, organisierten wir die Verteilung an vier verschiedenen Standorten.

Viele Familien hatten Angehörige verloren – Söhne, Töchter, Väter, Mütter und andere Familienmitglieder. Einige durchlebten zudem die schmerzhafteste Phase der letzten Riten für ihre Verstorbenen. Angesichts ihrer emotionalen und körperlichen Situation beschlossen wir, diese Familien direkt in ihren Notunterkünften aufzusuchen und ihnen die Hilfsgüter persönlich zu übergeben.

Wir sind allen Spendern, die zu dieser Hilfsaktion beigetragen haben, zutiefst dankbar. Ihre Großzügigkeit hilft dabei, die Not der Familien zu lindern, die unvorstellbares Leid durchmachen.

Unser aufrichtiger Dank gilt auch unseren engagierten Teams in Deutschland, Italien und Nepal, die unermüdlich daran gearbeitet haben, dieses Hilfsprojekt zu ermöglichen.

Wir bereiten uns nun auf den nächsten Standort für die Hilfsverteilung vor und werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Danke für Ihre Geduld, Ihr Vertrauen, Ihre Großzügigkeit und Ihre anhaltende Unterstützung. Gemeinsam können wir Familien in ihren schwersten Momenten ein wenig Hoffnung und Trost spenden.





Vielen lieben Dank für eure tolle Unterstützung, bin ohne WORTE. NAMASTE 🙏❤️



Wir sind allen Spendern unglaublich dankbar, dass sie zu dieser Hilfsaktion beigetragen und diesen Menschen geholfen haben.

Danke für Ihre Geduld, Ihr Vertrauen und Ihre anhaltende Unterstützung



**Nepali-
Rotznäschen e.V.**

Gabi Nill



www.nepali-rotznaeschen.de

**Unser Hilfsverein mit Herz
Spenden-Konto:
Volksbank i. d. Region
DE94 6039 1310 0064 4430 00**

Hier kommt Ihre Spende
direkt und in vollem
Umfang bei Pema an

PRAY
FOR
NEPAL

Möge Heilung die Herzen
berühren,
die heute in Angst sind
Möge Hoffnung dorthin
strahlen wo alles verloren
scheint.

Wir senden Licht, Liebe und
Kraft an alle Menschen in
Nepal.

Ihr seid nicht allein.
Die Welt hält euch im
Herzen.

@mehr.als.9to5
8



Dieser Schulleiter hat wohl
rund 900 Schüler*innen in
Nepal das Leben gerettet.



Rajenda Dawadi
Schulleiter

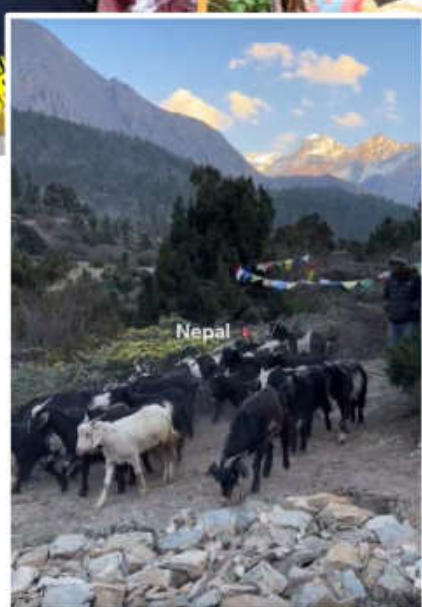
zurückkam, stellte ich fest,
dass die Schule weggespült



Da es äußerst schwierig war,
alle Betroffenen an einem Ort in
diesem Dorf zu sammeln,
verteilten wir uns auf vier
Standorte



NEPAL
IS
OPEN



NEPAL
IS
OPEN

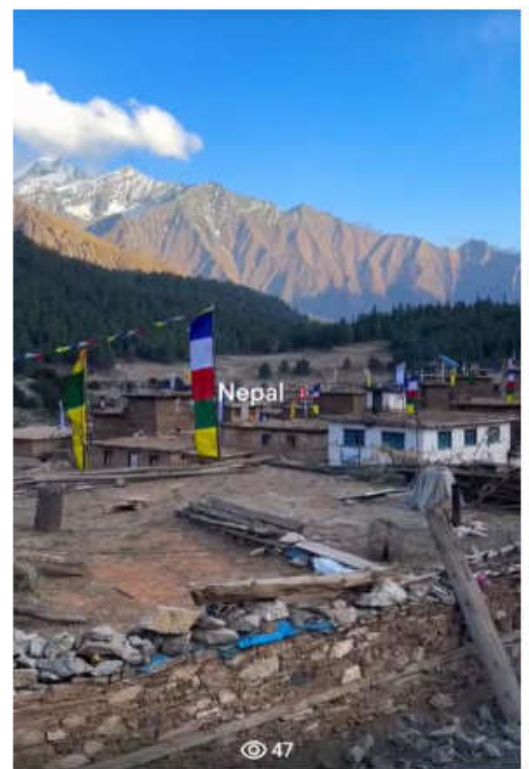


Pema, yes she can !



Angesichts der körperlich und emotional traumatisierenden Situation wurden einige Familien auch in ihren Notunterkünften aufgesucht

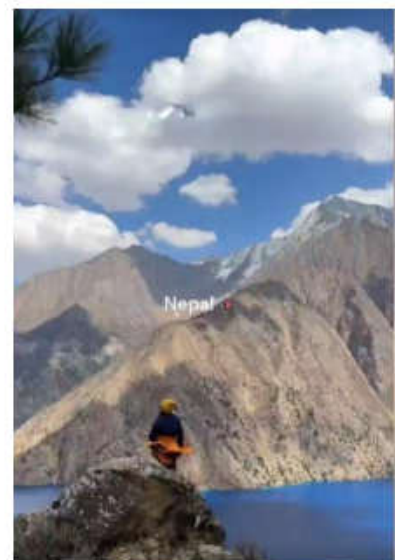




Wir übergaben 150 Hilfspakete.
Sie enthielten einen
Schnellkochtopf, Wok,
Pfannenwender, Schöpfkelle,
Regenjacke, Decke, ...



 Nepali Rotznäschen e.V.





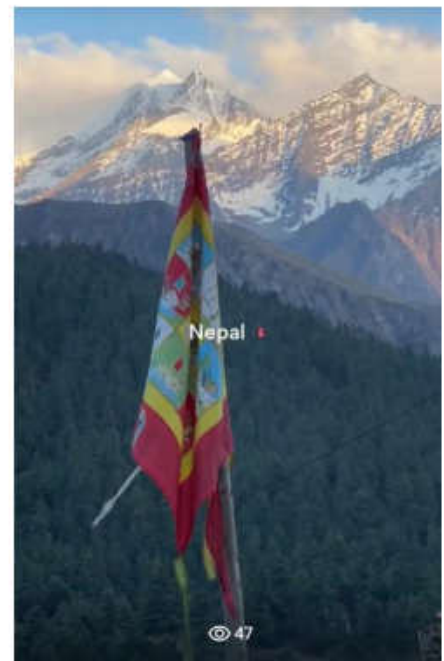
Nepali
Rotznäschen e.V.



Nach Einschätzung unserer
Kontakte vor Ort
konzentrierten wir unsere
Unterstützung auf
grundlegende, aber
lebenswichtige
Haushaltswaren.



Nepali Rotznäschen e.V.



© 47

Nepal is open



Es gibt einen schönen
Satz, der sagt:

„Was wir geben kommt
nicht immer zurück.
Aber was wir geben, zeigt
immer wer wir sind.“



Nepali
Rotznäschen e.V.



Noch ein kleiner Blick auf die
Fahrwege: die eigentlichen
Straßen sind komplett zerstört.

Deshalb werden
Ausweichtrouten über die
Felder genommen. Das Ende
der Monsunzeit macht es nicht
leichter. Manche Gefahren
kommen auch von oben.
Unserem Team ist die Fahrt
aber gut gelungen.



Nepali Rotznäschen e.V.